

## Gemeindenachrichten

11. Mai 2020

---

### **Wiederaufnahme Präsenzunterricht an den Schulen Turgi**

Seit vergangenen Montag, 11. Mai 2020, sind die obligatorischen Schulen wieder geöffnet. Dies bedeutet, dass auch in Turgi der Präsenzunterricht im Kindergarten, an der Primarschule, der Bezirksschule und dem RIK aufgenommen wurde und die Phase des Fernunterrichts abgeschlossen ist.

Die Schülerinnen und Schüler sind nun wieder gemeinsam auf dem Schulweg. Für sie gilt untereinander keine spezielle Abstandsregel. Kinder und Erwachsene sollen jedoch nach wie vor darauf achten, auch auf dem Schulweg die Distanzregel einzuhalten.

Alle Personen, die nicht direkt im Schulbetrieb involviert sind, also auch alle Eltern und Angehörigen der Schulkinder, sollen von den Schularealen fernbleiben. Gruppierungen von Erwachsenen respektive Eltern auf dem Schul- und Kindergartenarealen sind nicht erlaubt. Bis auf Weiteres sind die Schul- und Kindergartenanlagen zwischen 22.00 und 07.00 Uhr generell gesperrt und das Betreten ist in dieser Zeit generell verboten.

Wir danken für Ihr Verständnis in dieser herausfordernden Zeit.

---

### **Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung an Auffahrt**

Die Gemeindeverwaltung Turgi bleibt an Auffahrt, 21. Mai 2020 und am Freitag, 22. Mai 2020 geschlossen. Ab Montag, 25. Mai 2020 sind wir gerne wieder für Sie da. Für das Bestattungswesen erreichen Sie eine Ansprechperson über die Notfallnummer 056 201 70 10.

---

### **Öffnungszeiten Betreibungsamt an Auffahrt**

Das Betreibungsamt Birmenstorf-Gebenstorf-Turgi bleibt über Auffahrt vom Mittwoch, 20. Mai 2020, ab 11.30 Uhr bis und mit Freitag, 22. Mai 2020, geschlossen. Ab Montag, 25. Mai 2020 ist das Betreibungsamt gerne wieder für Sie da.

---

## Gemeindenachrichten

11. Mai 2020

---

### **Kehrichtabfuhr an Auffahrt**

Die Kehrichtabfuhr vom Freitag, 22. Mai 2020 wird wie üblich durchgeführt. Bitte deponieren Sie Ihre Abfallsäcke frühestens am Vorabend, wenn möglich sogar erst am Abfuhrtag, am Strassenrand. Es kommt leider immer wieder vor, dass Abfallsäcke durch Tiere (Marder, Füchse, Krähen etc.) aufgerissen und die Abfälle dann auf dem Gemeindegebiet verstreut werden.

---

### **Geringe Waldbrandgefahr**

Die Niederschlagsmengen der vergangenen Tage haben zu einer massgeblichen Entspannung der Waldbrandgefahr geführt. Verbunden mit den kühlen Temperaturen und der hohen Luftfeuchtigkeit konnte der Oberboden durch die Niederschläge genug Feuchtigkeit aufnehmen. Im Kanton Aargau gilt deshalb keine resp. eine geringe Waldbrandgefahr (Gefahrenstufe 1 von 5).

---